

Informationsbeschaffung und -strukturierung

Informationen sammeln und aufbereiten

Ihr werdet während eurer Projektphasen immer wieder zu Punkten gelangen, an denen ihr neue Informationen, mehr Wissen oder einfach nur einen kreativen Impuls braucht. In diesen Fällen bietet es sich an, eine gezielte Recherche zu organisieren, um die fehlenden Informationen zu beschaffen. Ihr müsst euch entscheiden, woher ihr diese zusätzlichen Informationen bekommt. Unten sind ein paar Informationsquellen aufgelistet. Ihr werdet feststellen, dass einige sich für eure Zwecke besser eignen als andere. Sucht diejenigen heraus, die euch für eure Problemstellung am besten geeignet scheinen. Wenn ihr mehrere Quellen nutzen wollt, könnt ihr euch auch in Recherche-Teams aufteilen. Ein Team beschränkt die Suche dann auf jeweils eine Informationsquelle. Es ist dann wichtig, dass sich die einzelnen Teams regelmäßig über ihre Ergebnisse austauschen.

Bibliotheken

Auch im digitalen Zeitalter sind Bücher nach wie vor eine wichtige Informationsquelle. Schul- und Universitätsbibliotheken sowie öffentliche Büchereien bieten eine große Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern, in denen ihr mit Sicherheit Antworten auf eure Fragen oder Informationen zu eurer Problemstellung findet. Wenn ihr Hilfe benötigt, steht euch das Bibliothekspersonal in der Regel mit Rat und Tat zur Seite.



Interessengruppen

Unter Umständen gibt es direkt in eurer Kommune soziale Organisationen, Bürgerinitiativen oder andere Verbände, die sich mit ähnlichen Problemen oder Fragen beschäftigen, wie ihr es gerade tut. Die Mitglieder können euch dann mit Informationsmaterial versorgen oder geben euch persönlich Auskunft. Kontaktmöglichkeiten findet ihr im Telefonbuch oder über das Internet.



Ämter und Behörden

Zu bestimmten Fragen bieten Ämter und Behörden wichtige Informationen. Das Rat- oder Gemeindehaus könnt ihr bei Bedarf persönlich besuchen. Ämter und Behörden der Bundesländer oder des Bundes haben meist einen gut strukturierten Internetauftritt. Dort stehen zahlreiche Informationen zum Download bereit.

Außerdem findet ihr dort weiterführende Kontaktadressen.



Internet

Das Internet ist oft die komfortabelste Möglichkeit, Informationen zu sammeln und zusammenzustellen. Aber: Längst nicht alle Informationen, die man braucht, erhält man auch online. Und: Viele Informationen des World Wide Web erweisen sich bei genauerer Recherche als ungenau oder falsch. Achtet bei euren Internetrecherchen vor allem darauf, dass es sich um zuverlässige Quellen handelt (Gibt es eine Autorin oder einen Autor? Sind die Informationen aktuell? Usw.).



Andere

Weitere Informationsquellen können zum Beispiel Archive, Zeitungsredaktionen, Stiftungen oder Parteien sein.

Lasst euch nicht entmutigen, wenn es mal ein bisschen länger dauert, bis ihr die gesuchten Informationen zusammenhabt. Etwas Geduld und Hartnäckigkeit bei der Suche zahlen sich meistens aus.

Quelle: Klaus Koopmann. *Projekt: Aktive Bürger. Sich demokratisch durchsetzen lernen*. Mülheim an der Ruhr 2001. 42.

Methode: Mindmap

Eine Mindmap eignet sich nicht nur wunderbar, um Gedanken und Ideen zu gliedern, sondern vor allem auch, um komplexe Inhalte und Themen zu strukturieren.

Und so geht's:

1. Nehmt ein DIN-A4-Blatt (oder größer), schreibt das Thema eurer Recherche in die Mitte und kreist es ein.
2. Ober- und Unterbegriffe, auf die ihr im Laufe der Recherche stoßt, werden um das zentrale Thema herumgruppiert und ebenfalls eingekreist. Dabei
 - sollten möglichst immer nur Schlagworte oder einzelne Begriffe aufgeschrieben werden,
 - können verschiedene Farben zur Hervorhebung eingesetzt werden,
 - sind auch Zeichnungen und Symbole erlaubt,
 - werden die Begriffe und Informationen mit Linien und Pfeilen verbunden, sodass der Zusammenhang deutlich wird.
3. Neue Informationen werden den entsprechenden Begriffen zugeordnet und über Pfeile und Linien verbunden, bis eine Struktur mit verschiedenen „Ästen“ entsteht. Wenn ihr die Ergebnisse der Recherche am Ende präsentiert, können sich alle schnell einen Überblick verschaffen.

Quelle: www.kinderpolitik.de/methodendatenbank/funktionen/methode.php?ID=312

Strategien, um Informationen zu strukturieren und zu sichern

Zum Beispiel:

- „Expertinnen-“ und „Experten-Teams“ bilden, die jeweils zu einem Teilaspekt der Fragestellung forschen und sich anschließend untereinander über die Ergebnisse ihrer Recherche austauschen.
- Mindmaps erstellen.
- Interviews im Einverständnis mit der oder dem Befragten aufzeichnen oder protokollieren.
- einen Wiki erstellen (www.mediawiki.org/wiki/MediaWiki).
- einen Sammelordner anlegen.

Beispiel: Mindmap